

worden sei. Auf S. 15. wies ich dort schon darauf hin, daß der bloße Name der *Pimpinella* hier zur Erlösung von dem Tode führen soll. Der Vers der Stimmen, welche ein Mittel gegen die Pest verrathen, heißt ja in Varianten: „Tormentill und Bibernell, Kommt der Tod nicht so schnell!“ Heute konnte ich die Gründe hinzufügen, welche gegen die Auffassung der Herstammung aus Biberfell zu sprechen scheinen. Allerdings wäre es von durchschlagender Begründung, wenn man in den Ländern oder Provinzen, wo der Bibernellvers vorkommt, ebenfalls nach dem etwa gleichartigen Vorkommen des Rätsels, wo Bibernelle als Hundename gilt, Ausschau halten und Bestätigung finden möchte!

In Pommerellen ist dann noch verbreitet ein ähnliches Rätsel bei einem gräflichen Gastmahl („Wer das thut raten, Dem geb' ich 'nen Braten Und zwei Stof Wein.“), wo der „hübsche“ Hund Perl hieß.

Nach Müllenhof (Sagen, Lieder und Märchen aus Schleswig-Holstein und Lauenburg. S. 504.) und nach Urdbrunnen II. 87. kommen auch dort gleichartige Rätsel vor: in Stapelholm, und zwar in Kleinsee bei Bergenhusen, heißt der Hund Fiilaks, in Fockbeck bei Rendsburg: Ilaks, in Blickstedt im Dänischen Wohld und bei Kellinghusen Ilas (I stets gedehnt!), in Süderdithmarschen (wahrscheinlich) Ilo (Müllenhof): alle diese Varianten haben im Deutschen aus Phylax entstehen können! Das Rätsel lautet bei Müllenhof: Op Ilo gah ik, Op Ilo stah ik, Op Ilo kam ik hergerannt, Ilo is mi wohl bekannt, Op Ilo keer un wenn ik mi, Op Ilo heff ik Freud un Leid: Rathet, ihr Herren, nun ist es Zeit.“ In der Gegend von Lunden heißt dieser Hund Raawou.

Außer diesen Namen hörte oder las ich, ohne daß ich Belegstellen angeben kann, noch die folgenden: Elias, Idel (vielleicht dasselbe!), Samuellchen, Wackerlos.

Im Corr. Bl. des V. f. n. d. Sprachf. VIII. S. 23. giebt H. Jellinghaus für Wallenbrück in der Grafschaft Ravensberg in Westfalen ein ähnliches Verbrecherräthsel, welcher Name